

Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland

Hartmut Koschyk
Stiftungsratsvorsitzender

Stammtisch unterm Schanyrak
„Deutsche Geschichte in Kasachstan“

5.11.2025,
Botschaft der Republik Kasachstan



Deutsche leben in aller Welt

- Ca. 60 Mio. Deutsche in Ost-, Mittel und Südeuropa, in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, im westlichen Europa, auf dem nordamerikanischen Kontinent, in Mittel- und Südamerika, sowie in Australien, die sich zu ihrer deutschen Herkunft, Sprache und Kultur bekennen sowie noch emotionale Bindungen zur Heimat ihrer Vorfahren besitzen
- **2004: Stiftung Verbundenheit** wird von saarländischem Unternehmer Dr. jur. Kurt Linster gegründet und unterstützt diese Gemeinschaften mit Projekten, um sie zu **Multiplikatoren der kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Auslandsbeziehungen Deutschlands** zu entwickeln. Damit trägt die Stiftung zur **Förderung und Erhaltung der deutschen Sprache und Kultur, der Tradition** der im Ausland lebenden deutschen Minderheiten und deutschsprachigen Gemeinschaften sowie zum **Aufbau neuer Partnerschaften** in der Welt bei.



Stiftung Verbundenheit weltweit tätig

Globale Präsenz deutscher Minderheiten und deutschsprachiger Gemeinschaften Verbreitung und Zahlen weltweit

60 Millionen Menschen mit deutschsprachigem Hintergrund weltweit

Kanada
3 Millionen Menschen
mit deutschsprachigem Hintergrund

In Alberta und Manitoba
machen sie mehr als 20 %
der Bevölkerung aus

USA
Mehr als 42 Millionen
US-Bürger mit
deutschen Wurzeln

Südamerika
Etwa 11 Millionen Menschen mit
deutschsprachigem Hintergrund,
darunter 1,5 Millionen Wolgadeutsche
und Mennoniten

Namibia
20.000–30.000
Deutschsprachige,
1 Million Angehörige
deutscher
Minderheiten

Südafrika
1 Million Menschen mit
deutschsprachigem Hintergrund

Israel
200.000 Nachkommen
deutschsprachiger
jüdischer Einwanderer

Zentral- und Osteuropa
sowie GUS-Staaten
1 Million Angehörige
deutscher Minderheiten

Australien
Mehr als 1 Million
Menschen mit
deutschen Wurzeln

Stiftung Verbundenheit – ein Vernetzungs- und Kompetenzzentrum

- Beratung und Vernetzung der deutschen Minderheiten und deutschsprachigen Gemeinschaften weltweit
- Entwicklung neuer Projekte in der medialen Außendarstellung, in organisatorischen und strategischen Fragen und von Bürgerprojekten in Schlüsselbereichen der AKBP: Sprache, Kultur, Umwelt, Pluralität, Bildung und Technologie
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements über den Ansatz der “Bürgerdiplomatie”
- Erstellung von Handreichungen, Strategiedokumenten und Publikationen für und über die deutschen Minderheiten und deutschsprachigen Gemeinschaften
- Bildungs- und Informationspolitische Maßnahmen (Veranstaltungen, Seminare, etc.) zur Stärkung, Vernetzung und öffentlichen Wahrnehmung
- Kontaktpflege zu Entscheidungsträgern auf Bundes- und Landesebene, Verbänden und gesellschaftlichen Organisationen in Europa sowie deutschen und ausländischen Botschaften



Kooperationen der Stiftung Verbundenheit

- mit dem Verband der deutschen altösterreichischen Landsmannschaften in Österreich (VLÖ)
- mit der German Language School Conference (GLSC) in den USA
- mit der Organisation der Israelis mitteleuropäischer Herkunft („Jeckes“)
- mit dem Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für Jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe, Dr. Ludwig Spaenle



Mittlerorganisation für die Bundesregierung

Das Bundesministerium des Innern unterstützt die deutschen Minderheiten in Zentralasien, in Mittel- und Osteuropa und in der Russischen Föderation finanziell in Form von Zuwendungen.

Tätig in 19 Ländern

- Kasachstan
- Kirgisistan
- Usbekistan
- Ukraine und Moldau
- Mittel- und Osteuropa (Kroatien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn)
- Baltikum
- Armenien und Georgien
- Russische Föderation



Zusammenarbeit von Deutschland und der deutschen Minderheit in Kasachstan

- Die deutsche Minderheit in Kasachstan zählt rund 226.000 Menschen
- Großer Dank an den Vorsitzenden Yevgeniy Bolgert und seinem Vorgänger Albert Rau für die gute kontinuierliche Zusammenarbeit und die Unterstützung der deutschen Minderheit durch die Regierung in Kasachstan
- Die Selbstorganisation „Gesellschaftliche Stiftung "Vereinigung der Deutschen Kasachstans "Wiedergeburt“ wurde in den 1989 zur Unterstützung der umfangreichen und vielfältigen Projektarbeit gegründet
- Hierzu leitet das Exekutivbüro in Astana 18 Regionalgesellschaften kasachstanweit an und unterstützt diese bei der Bewahrung und Pflege der deutschen Sprache, ihrer Traditionen und Bräuche



Zusammenarbeit von Deutschland und der deutschen Minderheit in Kasachstan

- Die deutsche Minderheit in Kasachstan erhält finanzielle Mittel vom BMI und wird hierbei von der Stiftung Verbundenheit als Mittlerorganisation unterstützt
2025: finanzielle Förderung von rund 3,5 Mio. EUR
- Schwerpunkte bilden die Sprach- und Jugendarbeit, so finden u.a. regelmäßig Deutschkurse und Sprachcamps für Kinder und Jugendliche statt
- 2021 erwarb die GS Wiedergeburt das Kasachisch-Deutsche Zentrum in Astana als zentrale Begegnungsstätte zur nachhaltigen Erhaltung der kulturellen Identität der dort lebenden deutschen Minderheit
- Ein Ziel für das Jahr 2026 ist es, die Jugendarbeit zu stärken und auszubauen. Dabei könnte das Konzept der Bürgerdiplomatie-Initiative “#JungesNetzwerk” übertragen werden.



Unterstützung der deutschen Minderheit durch die Bundesregierung

2025: finanzielle Förderung von rund 3,5 Mio. EUR

- Ethnokulturelle Arbeit
 - Sitten und Bräuche, Seniorenklubs, Bildungsprojekte
- Jugendarbeit
 - Jugendforum, Deutsch mit Wandern, Jugendclubs, Online-Quiz
- Spracharbeit
 - Kindersprachlager, Familiensprachschule, Schule nach der Schule
- Selbstorganisation
 - Verbandstätigkeiten
- Eliteförderung
 - Unterstützung für Studenten, Künstler, Ausstellungen
- Sozialarbeit
 - OP-Hilfen, Nothilfen



Stiftungsrat, -vorstand und Geschäftsführung

Stiftungsrat



Hartmut Koschyk *(Vorsitzender)*

Florian Weisker *(stellv. Vorsitzender)*

Ruth Maria Candussi

Thomas Kropp †

Jörn Linster

Stephan Mayer, MdB

Stiftungsvorstand



Prof. Dr. Oliver Junk *(Vorsitzender)*

Andrea Wunderlich *(stellv. Vorsitzende)*

Prof. Dr. Christopher Huth *(Schatzmeister)*

Knut Abraham, MdB

Dr. Astrid Freudenstein

Daniel Walther

Hauptgeschäftsführer, Programmleiter Lateinamerika



Dr. Marco Just Quiles

Geschäftsführer Programmleiter GUS, MOE, Baltikum



Sebastian Machnitzke

Geschäftsführer Finanzen



Jan Wilms



Cristina Arheit-Zapp



Bischof Rolf Bareis



Dr. Silvio Döring



Thomas Erndl, MdB



Max von Frantzius



Stefan Frühbeißer, MdL



Thomas Hacker



Thomas Helm



Dorothee von Humboldt



Parl. Staatssekretärin
Anette Kramme, MdB



Thomas Kreutzmann



Monsignore Peter Lang



Magdalena Lemańczyk



Federico Leonhardt



Dr. Kay Lindemann



Bundestagsvizepräsidentin
Andrea Lindholz, MdB



Prof. Dr. Renate
von Ludanyi, PhD



Bundestagsvizepräsidentin a.D.
Yvonne Magwas



Prof. Dr. Edison Neira



Tim Pargent, MdL



Irina Peter



Prof. Dr. Stephanie Risse



Dr. Ulrich A. Sante



Prof. Dr. Gesine Schiewer



Dr. Alexander Schumacher



Werner Sonne



Sylvia Stierstorfer



Hetav Tek, MdBB



Andrej Vesel



Dr. Markus Zanner

Dem Kuratorium gehören Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und der Zivilgesellschaft an, die sich für die Anliegen deutscher Minderheiten und deutschsprachiger Gemeinschaften weltweit interessieren und engagieren, um die internationale Arbeit der Stiftung Verbundenheit beratend zu begleiten und zu unterstützen.

Kontakt Daten

Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland

An der Feuerwache 19

95445 Bayreuth

Telefon: +49 (0) 921 / 1510824-0

Poststraße 4-5

10178 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 / 26932929-0

E-Mail: info@stiftung-verbundenheit.de

www.stiftung-verbundenheit.de



@stiftungverbundenheit



@StiftungVerbund



@stiftung_verbundenheit



@company/stiftung-verbundenheit/



YouTube

@stiftung_verbundenheit

